



ARBEITSG
RUPPE
FÜR
POLITIK

Jerusalem,
24. Mai 2026

Herr Jean-Noël Barrot, Minister für Europa und auswärtige Angelegenheiten,
Frankreich
Frau Anita Anand, Außenministerin, Kanada
Yvette Cooper, MP, Staatssekretärin für auswärtige Angelegenheiten, Commonwealth-Angelegenheiten und
Entwicklung, Vereinigtes Königreich
Marco Rubio, Außenminister, Vereinigte Staaten
Herr Antonio Tajani, Minister für auswärtige Angelegenheiten und internationale
Zusammenarbeit, Italien
Herr Toshiimitsu Motegi, Außenminister, Japan
Herr Johann Wadephul, Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten, Deutschland
Frau Kaja Kallas, Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik, EU

DER G7-GIPFEL IN EVIAN UND DER NAHE OSTEN

Sehr geehrte Ministerinnen und Minister,

die Policy Working Group ist ein freiwilliges Team aus hochrangigen israelischen Wissenschaftlern, ehemaligen Diplomaten, politischen Analysten und Menschenrechtsaktivisten, die sich für ein internationales Engagement einsetzen, um eine Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts auf der Grundlage der Zwei-Staaten-Lösung voranzutreiben.


Medienberichten zufolge scheinen die Vereinigten Staaten und der Iran kurz vor einer Einigung zu stehen, die die Wiederöffnung der Straße von Hormus und den Weg für die Wiederaufnahme der Verhandlungen über das iranische Atomprogramm ebnet. Die Entwicklungen am Golf und der Krieg zwischen Russland und der Ukraine werden wahrscheinlich den bevorstehenden G7-Gipfel in Evian dominieren. Wir erkennen zwar die Bedeutung dieser Themen an, möchten jedoch betonen, dass es zu einer Destabilisierung in alarmierendem Ausmaß kommen könnte, wenn die führenden Mächte der Welt die Israel-Palästina-Krise nicht dringend angehen.

Bei der Übernahme des G7-Vorsitzes schrieb Präsident Emmanuel Macron, dass die G7 während der französischen Amtszeit darauf abzielen werde, die Ungleichgewichte zu identifizieren und zu korrigieren, die die Weltwirtschaft bedrohen. Es ist sicherlich nicht nötig, den Zusammenhang zwischen wirtschaftlicher Not, politischen Unruhen und Gewalt zu erläutern, doch die Pressemitteilung, die im Anschluss an das Außenministertreffen im März im Vorfeld von Evian veröffentlicht wurde, erwähnte den Nahen Osten nur am Rande und ging nicht konkret auf den Israel-Palästina-Konflikt ein.

Die internationale Gemeinschaft hat ihre Besorgnis über die humanitäre Katastrophe im Gazastreifen zum Ausdruck gebracht und engagiert sich in Diskussionen über Regierungsführung und Wiederaufbau im Gazastreifen; diese Themen werden in Evian wahrscheinlich bis zu einem gewissen Grad angesprochen werden. Unsere Sorge ist jedoch, dass das umfassendere Thema der Verstöße der israelischen Regierung gegen das Völkerrecht in den gesamten besetzten palästinensischen Gebieten, einschließlich Ostjerusalem, sowie die Notwendigkeit, die Besatzung zu beenden und eine umfassende Lösung des israelisch-palästinensischen Konflikts zu erreichen, nicht genügend Beachtung finden werden, obwohl sie für die Stabilität der Region von entscheidender Bedeutung sind.

In der Erklärung vom März wurde festgestellt, dass die G7 zu einer Zeit zusammentritt, in der die „internationale Ordnung zerfällt“. Diese Ordnung, die aus den Trümmern des Zweiten Weltkriegs hervorgegangen ist, beruht auf den universellen Prinzipien der Menschenrechte, der Rechtsstaatlichkeit und der gleichen Gerechtigkeit für alle. Um sie zu bewahren, sollten sich die Beratungen der G7 nicht nur von praktischen Erwägungen leiten lassen, sondern auch von der moralischen Verantwortung, die Israelis und Palästinenser auf einen Weg zu einer Ära des Friedens im Nahen Osten auf der Grundlage der Zwei-Staaten-Lösung führen wird.

Mit freundlichen Grüßen


Botschafter (a. D.) Ilan Baruch
Vorsitzende der PWG


Frau Susie Becher
PWG-Kommunikationsdirektorin

VORSITZENDE
Botschafter (a. D.) Ilan Baruch

LEITERIN FÜR KOMMUNIKATION
Frau Susie Becher

INTERESSENVERTRETUNGSTEAM
Botschafter (a. D.) Prof. Eli Barnavi * Prof. Daniel Bar-Tal * Herr Bradley Burston * Herr Akiva Eldar * Prof. Galia Golan * Prof. Amiram Goldblum * Prof. David Harel * Prof. Dan Jacobson * Prof. Menachem Klein * Botschafter (a. D.) Dr. Alon Liel * Herr Shemuel Meir
Prof. Yossi Meikelberg * Frau Jessica Montell * Herr Mossi Raz * Herr Hillel Schenker * Prof. Dmitry Shumsky * Herr Nadav Tamir

„Wir wissen nur zu gut, dass unsere Freiheit ohne die Freiheit der Palästinenser unvollständig ist.“ (Nelson Mandela, 1997)